



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Literatur.

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

dentem zu berufen, die Nothwendigkeit des Ueberganges zur richtigen Auffassung der Präsidentenstellung. Weil die jetzigen Präsidenten nicht die Repräsentanten einer politischen Majorität sind, die zur Zeit gar nicht besteht, so können sie nur Halt gewinnen, wenn sie sich als Diener des Hauses betrachten, damit aber jeder öffentlichen Parteithätigkeit entsagen. Dazu sind beide wohl geeignet, weil sie in ihren Parteien eine nach außen hervortretende Rolle nicht gehabt haben.



## Literatur.

Die Gewerbegesetzgebung des Deutschen Reiches, im Lichte ihrer Ursachen und Wirkungen, sowie der neueren gewerbepolitischen Bestrebungen von Jul. Schulze. Heilbrom, Gebr. Henninger, 1879.

Diese Broschüre bildet ein Heft der von Dr. Mühlhäusser und Professor Geffen in Straßburg herausgegebenen „Zeitfragen des christlichen Volkslebens“ (à Band von 6 Heften 5 Mark), ist aber auch einzeln zu haben. Der Verfasser ist Sekretär der Hamburger Gewerbekammer, und so verdient die Schrift schon in sofern Beachtung, als aus ihr am besten die Stellung dieser Körperschaft zur Umgestaltung des Kleingewerbes zu erkennen ist. In unserer kürzlich gegebenen Uebersicht über die neuesten Bestrebungen in der Organisation des Kleingewerbes haben wir diese Stellung der Hamburger Gewerbekammer bereits gezeichnet und brauchen hier nur zu erwähnen, daß von derselben vom Staate erst neue Rechte für die Innungen gewünscht werden, ehe man an eine ausgedehnte Gründung derselben herantritt. Ob das nöthig ist, kann unseres Erachtens erst die Praxis zeigen; dem die neuesten Vorgänge in Osnabrück scheinen eine Organisation auf dem Boden der bestehenden Gewerbeordnung und der Gewerbefreiheit recht wohl möglich zu machen. Daß unser Volk nach korporativen Gestaltungen lechzt, wie Herr Schulze meint, will uns durchaus nicht einleuchten. Was die Gewerbetreibenden bis jetzt nach dieser Richtung gethan haben, ist doch recht wenig. Die ganze Bewegung ist lau und flau, nur das Osnabrücker Gewerbe und Miquel entwickeln eine Thätigkeit, welche Respekt fordert und unsere Hoffnungen für die Zukunft des Kleingewerbes neu belebt.

---

Für die Redaktion verantwortlich: Johannes Grunow in Leipzig.  
Verlag von F. L. Herbig in Leipzig. — Druck von Hüthel & Herrmann in Leipzig.